Sitzungsvorlage

Datum: 31.10.2013
Drucksache Nr.: **13/0317**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2013	öffentlich / Vorberatung
Rat	11.12.2013	öffentlich / Entscheidung

Betreff

3. Änderung der Straßenreinigungssatzung und Änderung des Straßenreinigungsverzeichnis zum 01.01.2014

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sankt Augustin aufgrund Ergänzung des Straßenreinigungsverzeichnis und der Neufestsetzung der Straßenreinigungsgebühren wie folgt:

1.) Die Anlage zu § 2 Abs. 1 (Straßenreinigungsverzeichnis) wird wie folgt geändert:**Straßenreinigungsverzeichnis gem. § 2 Abs. 1****Zeichenerklärung:**

Bi = Birlinghoven, **Bu** = Buisdorf, **H** = Hangelar, **Me** = Menden, **Mei** = Meindorf,
Mü = Mülldorf, **N** = Niederpleis, **O** = Ort

üS = überörtliche Straßen; **iS** = innerörtliche Straßen; **A** = Anliegerstraßen

U = nur ungerade Hausnummern, **G** = nur gerade Hausnummern

Straßen ohne Reinigungs- und Übertragungsmerkmale sind z.Z. noch nicht endausgebaut. Die Reinigungspflicht ergibt sich erst, wenn die Aussagen des § 1 der Satzung erfüllt sind.

Straßenbezeichnung	Ortsteil	Kategorie	Anzahl der wöchentl. Reinigung	Übertragung der Reinigungspflicht auf die Eigentümer	
				Fahrbahn	Gehwege
Krokusweg	Mül	A	1 x	X	X
Bernsteinstraße	Bui	A	1 x	X	X
Pleistalstraße , Stichweg von Pleistalstr. bis Ausbauende an der Niederpleiser Mühle	Npl	A	1 x		X

2.) § 6 Abs. 8 (neue Fassung)

Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (Absätze 1- 7), wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine Straße, die überwiegend

- a) dem Anliegerverkehr dient, **2,94 Euro**,
- b) dem innerörtlichen Verkehr dient, **1,635 Euro**,
- c) dem überörtlichen Verkehr dient, **1,47 Euro**.

Wird mehrmals wöchentlich gereinigt, vervielfacht sich die Benutzungsgebühr entsprechend.

3.) Inkrafttreten

Die 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Sachverhalt / Begründung:

- 1.) Die Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses ist erforderlich, da die aufgeführten Straßen bzw. Straßenabschnitte dem öffentlichen Verkehr gewidmet wurden und damit jetzt die Reinigung gemäß Straßenreinigungssatzung zu übertragen ist.

- 2.) Aufgrund der vom Kostenrechner des Fachbereiches 2 in der Sitzung der Arbeitsgruppe „Gebühren“ am 15.10.2013 vorgestellten Gebührenbedarfsberechnung ergeben sich für die Straßenreinigung neue Gebührensätze.

Die aufgeführten Straßen bzw. Straßenabschnitte und die neu ermittelten Gebührensätze werden nach Beschluss in die Satzung übernommen und fristgemäß veröffentlicht.

In Vertretung

Rainer Gleß

Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von

über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.

über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.